

## Tarifblatt Schulkinder (Stand 1. August 2022)

(alle Angaben in CHF)

Stufe	Tarifbestimmendes Einkommen*	Elternbeitrag pro Frühbetreuung	Elternbeitrag pro Mittagsbetreuung	Elternbeitrag pro Halbtagesbetreuung	Elternbeitrag pro Spätbetreuung	Elternbeitrag pro Ganztagesbetreuung (Schulfreie Tage)
		6.45 - 8.00 Uhr	11.30 - 13.30 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr oder 6.45 - 11.30 Uhr (schulfreie Tagen)	15.00 - 18.00 Uhr	6.45 - 18.00 Uhr
1	Bis 25'000	3.40	12.00	8.10	5.35	31.10
2	25'001 – 30'000	3.90		11.15	7.40	35.75
3	30'001 – 35'000	4.45		14.20	9.45	40.50
4	35'001 – 40'000	5.00		17.25	11.50	45.20
5	40'001 – 45'000	5.50		20.35	13.55	49.95
6	45'001 – 50'000	6.00		23.40	15.60	54.60
7	50'001 – 55'000	6.50		26.45	17.65	59.35
8	55'001 – 60'000	7.10		29.50	19.60	64.05
9	60'001 – 65'000	7.55		32.60	21.70	68.80
10	65'001 – 70'000	8.10		35.65	23.75	73.45
11	70'001 – 75'000	8.60		38.70	25.80	78.15
12	75'001 – 80'000	9.10		41.80	27.75	82.90
13	80'001 – 85'000	9.65		44.85	29.80	87.60
14	85'001 – 90'000	10.20		47.95	31.85	92.30
15	90'001 – 95'000	10.65		51.00	33.90	97.00
16	Ab 95'001	11.20		54.00	35.90	101.75
17	Volltarif	11.85		58.20	38.70	108.15

\* Berechnung siehe Tarifreglement

- 
- Einkommensabhängige Tarife (Stufe 1-16) und Geschwisterrabatt gelten für Kinder mit Steuerdomizil in den Gemeinden Wartau, Sargans, Mels und Vilters-Wangs.
  - Familien mit Steuerdomizil ausserhalb obiger Gemeinden bezahlen den Volltarif (Stufe 17). Geschwisterrabatt auf Anfrage. Vorbehalten bleiben anders lautende, vertragliche Regelungen mit weiteren Gemeinden und Arbeitgebern.
  - Geschwisterrabatt: 30% des Normaltarifs für das zweite und jedes weitere Kind, sofern die Geschwister in derselben Gruppe betreut werden. Es wird kein gruppenübergreifender Geschwisterrabatt gewährt, z.B. wenn das Geschwister in KITAWA, KITAME oder KITASA betreut wird.

### **Kantonsbeitrag**

Ab dem Jahr 2021 beteiligt sich der Kanton St. Gallen an den Betreuungskosten. Einwohner der Standortgemeinden erhalten eine Reduktion auf alle Betreuungseinheiten ausser dem Mittagstisch. Änderungen können monatlich erfolgen und werden in Absprache mit den Standortgemeinden erfolgen.